

	<p>Objekt: CIL XV 4657, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4657</p>
--	---

## Beschreibung

7 Papiere unterschiedlicher Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorder- und Rückseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4657. Unter der Nummer sind zehn Amphoren (a–k) erfasst.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 a ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Schwarz "1/1" zur Angabe der Druckgröße.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 c ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Schwarz "½" zur Angabe der Druckgröße.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 d ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Rot "¾" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 e ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Rot "½" zur Angabe der Druckgröße.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 h ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Schwarz "1/1" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4657 i ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts neben der Aufschrift steht in Rot "¾" zur Angabe der

Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Papier 2 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolien zu CIL XV 4657 a, f, h und k aufbewahrt wurden.

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift "128–131" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4657 a. f. h. k" und "36–40". "36–40" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschriften im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 76 Nr. 36–40; Taf. XI–XII Nr. 14–17.

Auf dem Umschlag ist notiert: "sul collo d'anfore della forma 17 scritto in rosso verticalmente" und weiter unten "rosso". Es folgt mit etwas Abstand "sul manico delle due anfore aventi", die "128" mit einer Zeichnung der Aufschrift von CIL XV 4657 a und die "129" mit einer Zeichnung der Aufschrift von CIL XV 4657 h, sowie "il bollo BARBA litt. bonis" mit der entsprechenden Zeichnung des Stempels. Weiter unten ist notiert: "130" und "n° 3 copie collo di anfora (framm.) della med. forma in rosso".

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "P. M. FABRIANO" sowie den Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Papier 3 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4657 c aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Rot die CIL-Nummer "4657 c" notiert.

Auf dem Umschlag ist notiert: "forma 17" und weiter unten "rosso". Es folgt eine Zeichnung der Amphore mit ihrer Aufschrift.

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Papier 4 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4657 d aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "47u" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4657 d".

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift notiert: "Castro pret". Weiter unten steht in Schwarz: "Anfora f. 12" sowie "in rosso molto evanido" und "sul collo verticalmente".

Papier 5 (Vorderseite) ist ein Notizblatt zu CIL XV 4657 e. Oben rechts steht in Rot die CIL-Nummer "4657 e". Auf dem Papier ist mit Bleistift notiert: "in collo amphorae formae 12 rep. in via Montebello rubro colore scriptum [repos. urb.]", gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift.

Papier 6 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4657 g aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "47x" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4657 g".

Auf dem Umschlag ist mit Bleistift notiert: "Castro pret". Weiter unten steht in Schwarz: "Anf. f. 12" und "in rosso molto evanido sul collo, verticalmente" sowie "Sul principio del collo a destra; campana il bollo inciso". Es folgt die Wiedergabe des Stempels: "T.H.B".

Papier 7 (Vorderseite) ist ein Notizblatt zu CIL XV 4657 k. Oben rechts steht in Rot die CIL-Nummer "4657 k". Auf dem Papier ist mit Bleistift notiert: "in rosso sul collo di anfora framm. (forma 17) verticalmente", gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift. Weiter unten steht "nel lato opposto il bollo mal riuscito". Es folgt eine Zeichnung des Stempels mit den Anmerkungen "N ganz unsicher" oberhalb der Zeichnung und "wohl AC?" unterhalb der Zeichnung.

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Bei CIL XV 4657 handelt es sich um Aufschriften auf Weinamphoren der Form Dressel 6.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Handschrift
Maße:	Länge: 13,4 cm, Breite: 19,9 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 76 Nr. 36–40; Taf. XI–XII Nr. 14–17
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4657